

Architekturwettbewerb nach Öffentlichkeitsbeteiligung für „NEW HEART on the block“ abgeschlossen

- die developer und Landeshauptstadt Düsseldorf schließen gemeinsamen Architekturwettbewerb mit zehn renommierten und internationalen Architekturbüros erfolgreich ab
- Düsseldorf erhält zwei neue Landmark-Tower mit bis zu 120 Metern Höhe
- Siegerentwurf von UNStudio (Amsterdam, Niederlande) für neues Herzstück der nördlichen Düsseldorfer Innenstadt
- Impulse aus vorangegangener Öffentlichkeitsbeteiligung sind in den Wettbewerb mit eingeflossen

Düsseldorf, 7. September 2023. Für das Grundstück in der Hans-Böckler-Straße 37-39, in zentraler Lage am Kennedydamm gelegen, hat die *die developer Projektentwicklung GmbH* gemeinsam mit der Landeshauptstadt Düsseldorf („LHD“) einen zweiphasigen Wettbewerb durchgeführt. Nachdem die finalen Entwürfe der interessierten Öffentlichkeit am Vorabend vorgestellt wurden, hat das Preisgericht, besetzt aus Vertreterinnen und Vertretern der Ausloberin, Verwaltung und Politik sowie unabhängigen Experten, in der Jurysitzung am 30. August 2023 einhellig den von UNStudio, Amsterdam, eingereichten Entwurf als ersten Preisträger gewählt. Auf Basis dieses Siegerentwurfs sollen nun die weiteren Planungen und die notwendigen Schritte zur Schaffung eines neuen Bebauungsplans eingeleitet werden.

Gemeinsames Ziel von die developer und der LHD ist es, auf dem über 10.000 m² großen Grundstück ein städtebauliches Ensemble mit einem breit angelegten Nutzungsmix zu realisieren, der den zukünftigen Bedürfnissen einer urbanen und nachhaltigen Stadt entspricht. Nach einhelliger Meinung des Preisgerichts wurde diese Vision im Entwurf von UNStudio am besten umgesetzt, womit zudem ein architektonisch herausragendes und identitätsstiftendes Leuchtturm-Projekt in zentraler Lage entwickelt wird. Die Vision umfasst einen Nutzungsmix, der neben Büro und Wohnen auch multifunktionale Nutzungen im Gemeinschaftspavillon – dem sogenannten Urban Hub – und in den Dachgeschossen, die teilöffentlich zugänglich sein werden. Hier können die Nutzer des Quartiers zukünftig ihr Leben an einem Ort gestalten, denn zum Angebot werden Gastronomie, Medical Services, Dienstleistungen, Sport, Fitness, Mobility Hub, Kita, Nahversorgung genauso wie Kulturangebote oder Edutainment gehören. Mit NEW HEART on the block wird für die nördliche Düsseldorfer Innenstadt ein neues Herzstück geschaffen, das die zukünftigen Anforderungen an Arbeits-, Lebens- und Wohnverhältnisse erfüllt und dabei die Bewohner und Nutzer in den Mittelpunkt stellt. Aus diesem Ansatz ergibt sich auch der Projektname: NEW HEART on the block.

„Der Siegerentwurf von UN Studio aus Amsterdam überzeugt durch seine gelungene Synthese von nachhaltigem Städtebau und hoher Architekturqualität an einem komplexen Ort mit einer einfach guten Lösung. Der Entwurf NEW HEART steht über die eigene Bedeutung hinaus auch für die umgebenden Quartiere für einen attraktiven Stadtbaustein mit hoher Strahlkraft am Kennedydamm. Ich erwarte ein urbanes und lebenswertes Quartier mit einem attraktiven Mix aus Arbeiten, Wohnen, Freizeit und Handel und ökologisch hochwertigen Freiräumen und freue mich, dass auch die den Kennedydamm überspannende Brücke im Sinne der Stadt der kurzen Wege einbezogen wurde.“, so Frau Cornelia Zuschke,

Pressekontakt:

Holger Römer | die developer | Leiter Unternehmenskommunikation c/o Zech Group SE |

August-Bebel-Allee 1 28329 Bremen | Tel +49 421 41007 113 | Mobil: 0151 11720982 | Mail: hroemer@zech-group.com

Beigeordnete für Planen, Bauen, Wohnen und Grundstückswesen der Landeshauptstadt Düsseldorf, zum Siegerentwurf.

„Wir freuen uns über einen konstruktiven und erfolgreichen Wettbewerb mit vielen spannenden Ideen und Konzepten der zehn teilnehmenden Büros. Aufgrund des internationalen Teilnehmerfeldes konnten wir sicherstellen, dass die globalen aktuellen und nachhaltigen Trends in das städtebauliche Gesamtkonzept eingeflossen sind und Düsseldorf zukünftig prägen werden. Auf Grundlage der Erkenntnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung war es das Ziel, eine neue Vision für die Entwicklung eines Stadtbausteins als „Urban Hub“ mit einer breiten und hochwertigen Mischnutzung zu kreieren, was dem Siegerentwurf von UNStudio am besten gelungen ist. Mit NEWHEART wird für die im Quartier lebenden und arbeitenden Menschen ein neuer Identifikationsort geschaffen,“ formuliert Stefan H. Mühling, Geschäftsführer die developer den Anspruch an den Wettbewerb.

Ben van Berkel, Gründer und leitender Architekt von UNStudio: *„Wir freuen uns, dass unser Entwurf für diesen wichtigen Standort in Düsseldorf ausgewählt wurde. Unser Entwurf ist nicht nur äußerst nachhaltig und wohltuend für die Menschen, die dort leben, arbeiten und die Stadt besuchen werden, sondern er unterstützt auch eine sehr vielfältige Mischung von Funktionen, die den Standort rund um die Uhr beleben und diesem Bereich der Stadt eine kulturelle Note verleihen werden. Er wird die verbindende Kraft von Kultur und hochwertigem öffentlichem Raum zelebrieren.“*

Dem Architekturwettbewerb war eine Öffentlichkeitsbeteiligung vorangegangen, bei der Interessierte im Dezember 2022 die Möglichkeit hatten, mitzuteilen, was Ihnen für die Entwicklung des Grundstückes und für die Zukunft in Golzheim wichtig ist. Die eingebrachten Impulse flossen in den Architekturwettbewerb mit ein. Die Ergebnisse aller Entwürfe werden im Rahmen einer öffentlichen Ausstellung in der Zeit vom 8. September bis 10. September 2023, jeweils von 12 bis 18 Uhr, im Showroom an der Hans-Böckler Straße 39 sowie online unter www.new-heart.de zu besichtigen sein.

Die Qualität der Finalisten spiegelt sich in der Bewertung der Jury wider: diese hat die drei weiteren Büros gleichrangig als zweite Preisträger gewürdigt. Neben dem Sieger UNStudio waren die Finalisten Hadi Teherani Architects, HPP Architekten und Ingenhoven associates.

Folgende Büros haben insgesamt an dem Wettbewerb teilgenommen: 3XN Copenhagen A/S (Kopenhagen, Dänemark), BIG Bjarke Ingels Group (Kopenhagen, Dänemark), Büro Ole Scheeren (Berlin, Deutschland), C. F. Moller Architects (Berlin, Deutschland), David Chipperfield Architects (London, Großbritannien), Hadi Teherani Architects (Hamburg, Deutschland), HPP Architekten GmbH (Düsseldorf, Deutschland), Ingenhoven associates GmbH (Düsseldorf, Deutschland), MVRDV Germany (Rotterdam, Niederlande), UN Studio (Amsterdam, Niederlande).

Projektentwickler aus Düsseldorf

die developer Projektentwicklung GmbH, 2008 in Düsseldorf gegründet, die mit Projekten wie dem „Kö-Bogen“ von Daniel Libeskind in Düsseldorf – im Jahr 2014 mit dem MIPIM Award (Best Urban Regeneration Project) ausgezeichnet – international für Aufmerksamkeit sorgten, bieten als Investor, Bauherr und verantwortlicher Projektentwickler das notwendige Know-how sowie eine solide Finanzierungsgrundlage. Weitere herausragende Projekte waren u.a. HORIZON (L'Oréal) und Eclipse (PwC) in Düsseldorf sowie das gemischt genutzte URBAN SOUL in Bonn. Als regionaler Entwickler liegt der Fokus primär im westdeutschen Raum sowie in Berlin.

www.diedeveloper.de

Pressekontakt:

Holger Römer | die developer | Leiter Unternehmenskommunikation c/o Zech Group SE |

August-Bebel-Allee 1 28329 Bremen | Tel +49 421 41007 113 | Mobil: 0151 11720982 | Mail: hroemer@zech-group.com